



Was sind die smart fencing competitions?

Es handelt sich dabei um neue Wettkampfformate für die Kategorien U8 bis U10. Sie werden nach einem einheitlichen Verbandskonzept von lokalen Veranstaltern durchgeführt. Das Konzept wurde 2024 von einem Projektteam des Verbandes entwickelt, um jungen Fechter*innen den Einstieg in den Wettkampfsport kindgerecht, motivierend und strukturiert zu ermöglichen. In der Saison 2024/2025 wurde das Format in einer Testphase mit sechs Veranstaltern aus verschiedenen Regionen auf nationaler Ebene erprobt. Das gesammelte Feedback bildet nun die Grundlage für die Weiterentwicklung des Formats. Ziel ist es, die smart fencing competitions schrittweise in bestehende regionale und lokale Turnierserien zu integrieren.

Was sind die Ziele?

Das Format soll eine motivierende Wettkampfumgebung für die jüngsten Kategorien schaffen. Kinder sollen dabei ihre ersten Wettkampferfahrungen in einem sicheren und positiven Umfeld sammeln. Der Fokus liegt auf Freude, Fairness und dem gemeinsamen Erleben – nicht auf dem Gewinnen.

Wie funktioniert das Format?

Das Format ist flexibel und funktioniert unabhängig von der Anzahl der Teilnehmenden. In der ersten Runde fechten die Kinder zunächst kurze Gefechte, um ihr aktuelles Leistungsniveau zu ermitteln. Danach treten sie in längeren Gefechten gegen ähnlich starke Gegner*innen an. Dabei sammeln sie intensivere Erfahrungen und bleiben bis zum Schluss aktiv, denn ein Ausscheiden gibt es nicht. Alle Kinder absolvieren gleich viele Gefechte. Die Platzierung spielt keine Rolle – im Mittelpunkt stehen das Mitmachen und der Einsatz. Am Ende erhält jedes Kind als Anerkennung eine Medaille.

Mehr Informationen

- Hier geht's zum [Video «smart fencing competitions»](#)
- Weitere Good Practices und Informationen zum Projekt «smart competitions» findest du auf dem [Content-Hub](#)

Kontaktpersonen:

Flavio Da Silva Souza, Swiss Fencing – Verantwortlicher Leistungssport und Konzeptentwickler, flavio.dasilvasouza@swiss-fencing.ch
Alexis Bayard, Swiss Fencing – Verantwortlicher Nachwuchssport, alexis.bayard@swiss-fencing.ch